



Tipp 2: Retter packen vom Profi oder DIY?

Darf man den Notschirm selbst packen? Ja! Jeder Pilot darf seinen eigenen Notschirm selbst packen. Manchmal „empfiehlt“ der Hersteller im Betriebshandbuch das Packen durch eine Fachperson. Wenn man allerdings deutsches Luftrecht zugrunde legt, ist nach der geltenden Bauvorschrift für Rettungsgeräte keinerlei besondere Qualifikation für turnusmäßiges Packen notwendig. Der Gesetzgeber verlangt sogar ausdrücklich: „Das Packen muss anhand der Packanweisung ohne besondere Fachkenntnis und Geschicklichkeit sowie ohne Spezialwerkzeug von einer Einzelperson durchgeführt werden können.“

Auch ein „Packkurs/Packlehrgang“ ist (wie des Öfteren behauptet wird) nicht erforderlich. Also doch selbst packen? Das muss wohl jeder Pilot für sich beantworten. „Eine Rundkappe kann man ohne weiteres selbst packen“, sagt das Internet. Bei Kreuzkappen wird die Sache schon etwas schwieriger, aber mit einer detaillierten Anleitung machbar, lautet der Grundtenor in der Szene. Auf jeden Fall existieren im Netz zahlreiche „Tutorials zum Packen deines Rettungsgerätes“. Überdies stellen die meisten Hersteller ohnehin mittlerweile exakt bebilderte Packanleitungen zur Verfügung sowie Lehrvideos ins Netz. Dennoch birgt das Selbststudium immer Gefahren mit sich, Packfehler zu machen.

Retterpacken erfordert Fachkenntnisse, die man via-Internet oder über die beigelegte Packanleitung nicht im Handumdrehen erlernen kann. Allzu leicht passieren Fehler, ein Übersehen. Bahnen werden falsch sortiert oder gefaltet.... Leinenüberwürfe übersehen... der Innencontainer nicht korrekt verschlossen... der Einbau ins Gurtzeug vermasselt...

Darum ist das Thema „Selberpacken“ unter den Fachleuten umstritten. Experten verweisen stets auch auf technisches Verständnis sowie eine gewisse Routine, die der Laie mit ein bis zwei Mal Packen im Jahr nicht erwirbt. Und klar ist: ein nicht sachgemäßes Packen des Notschirmes kann fatale Folgen haben. Der Retter ist im Notfall unsere Lebensversicherung! Manche Piloten halten dagegen: „Wenn ich die Rettung selbst packe, weiß ich, was ich selbst gemacht habe. Die Flugschule kann genauso eine Schlampigkeit begehen oder einen Fehler machen oder den Notschirm womöglich gar nicht frisch packen, sondern nur abkassieren.“ Bedenken zum letzten Punkt kann man eliminieren: Einfach den Notschirm zu Hause probeweise werfen und die geöffnete Rettung samt Innencontainer dem Fachbetrieb vorbeibringen... dann muss er neu gepackt werden!